

Planung Niederschlagswasserableitung mit oberirdischen Rückhalteräumen:

Bemessung (gem. Langzeitsimulation DWA-A 117):
 kanalisiertes Einzugsgebiet, gesamt: A.E.K. = 16,73 ha
 davon undurchlässige Fläche: A.u. = 9,98 ha
 mittlerer Abflussbeiwert: $\Psi_m = 0,60$

Vorgabe Einleitungsmenge (Einleitungsstelle E01):
 $Q_{E01} = 12 \text{ l/s}$

erf. Rückhaltvolumen (gem. Langzeitsimulation DWA-A 117):
 $V_{erf} = 6.426 \text{ m}^3$
 gepl. Rückhaltvolumen: $V_{gepl} = 6.455 \text{ m}^3$

Behandlungsanlagen im öffentlichen Bereich (gem. DWA-A 102)

1.) GE "Am Pfahl" - gepl. Erweiterung (PRIVATE FLÄCHEN):

Anfangsrechnung:
 kanalisiertes Einzugsgebiet, gesamt: A.E.K. = 6,55 ha
 davon undurchlässige Fläche: A.u. = 4,55 ha
 mittlerer Abflussbeiwert: $\Psi_m = 0,70$

gem. Bebauungsplan:
 vorgabe Drosselabflussspende: $q \text{ dr.R.u.} = 10 \text{ l/s/ha}$
 erf. Rückhaltvolumen (gem. Langzeitsimulation DWA-A 117): $V_{erf} = 1.620 \text{ m}^3$

Behandlungsanlagen: gem. DWA-A 102

2.) GE "Am Pfahl" u. MI - Bestand mit gepl. GE-Erweiterung: RRB GE

kanalisiertes Einzugsgebiet, gesamt: A.E.K. = 5,73 ha
 davon undurchlässige Fläche: A.u. = 3,40 ha
 mittlerer Abflussbeiwert: $\Psi_m = 0,59$

ermittelte Drossel (Langzeitsimulation gem. DWA-A 117):
 $Q_{Drossel} = 12 \text{ l/s}$
 = erf. Rückhaltvolumen: $V_{erf} = 3.423 \text{ m}^3$
 = gepl. Rückhaltvolumen: $V_{gepl} = 3.440 \text{ m}^3$

Stauziel: 426,10 m ü.N.N.
 Kronenbau: 426,60 m ü.N.N.
 Freibord: 50 cm
 OK Drosselschacht: 427,00 m ü.N.N.
 So Drosselschacht: 423,48 m ü.N.N.

Drosselbauwerk: Stahlbeton geregelte Drossel
 Notüberlauf 1 u. Wehr h = 50cm Wehr L = 1,70m
 Notüberlauf 2 breitflächig über vorh. Damm (Schlehenweg)

geplante Behandlungsanlagen (gem. Flächenbilanzierung ATV-A 102):
 i. öffentlichen Bereich (vorh. Straßen):
 ELO1, Schacht 06510000A, erf. Gesamtwirkungsgrad > 32,10 %
 ELO2, Schacht 06510001A, erf. Gesamtwirkungsgrad > 36,45 %

Behandlungsanlagen: Vorschlag Filterpatronen I. Straßeneinläufen

gepl. Erschließungsstraße GE-Erweiterung:
 Behandlungsanlage (gem. DWA-M 153): Sicherung über 20 cm bewachsenen Oberboden Rohr-Rigolen-System mit HDPE DN 200 i. Bereich von gep. Bäumen als PP

3.) Baugebiete "Kinderkrippe", "Am Weierfeld I", "Am Weierfeld II": RRB BG

kanalisiertes Einzugsgebiet, gesamt: A.E.K. = 4,45 ha
 davon undurchlässige Fläche: A.u. = 2,03 ha
 mittlerer Abflussbeiwert: $\Psi_m = 0,46$

ermittelte Drossel (Langzeitsimulation gem. DWA-A 117):
 $Q_{Drossel} = 12 \text{ l/s}$
 = erf. Rückhaltvolumen: $V_{erf} = 1.379 \text{ m}^3$
 = gepl. Rückhaltvolumen: $V_{gepl} = 1.395 \text{ m}^3$

Stauziel: 417,85 m ü.N.N.
 Kronenbau: 418,05 m ü.N.N.
 Freibord: 20 cm
 OK Drosselschacht: 418,05 m ü.N.N.
 So Drosselschacht: 415,57 m ü.N.N.

Drosselbauwerk: Stahlbeton geregelte Drossel
 Notüberlauf 1 u. Wehr h = 20cm Wehr L = 1,70m
 Notüberlauf 2 breitflächig über gepl. Damm

Vorschlag für gepl. Erweiterung nach Westen:
 Mischgebiet (MI)
 Schmutzwasser muss gepumpt werden,
 sep. Rückhaltung erforderlich

GE "Am Pfahl"
 gepl. Erweiterung

GE "Am Pfahl"
 gepl. Erweiterung

GE "Am Pfahl I"

GE "Am Pfahl"
 gepl. Erweiterung

GE "Am Pfahl II"

MI "Am Pfahl II"

GE "Am Pfahl II"

BG "Am Weierfeld II"
 (MI)

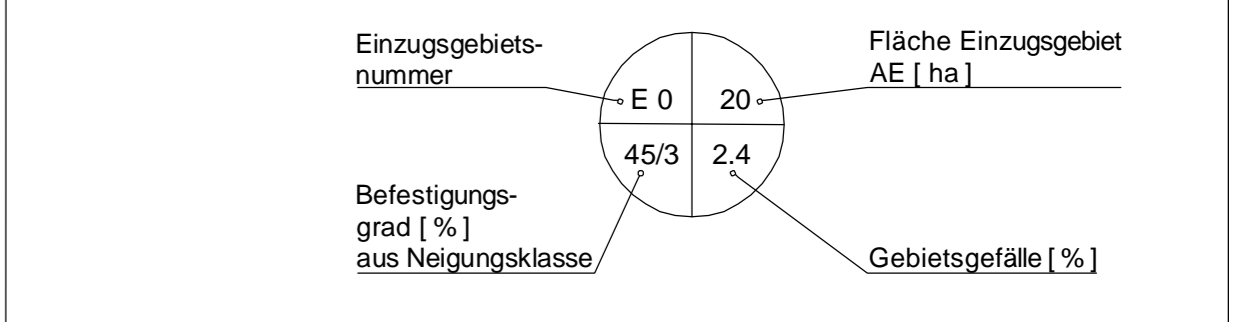
BG "Kinderkrippe"
 (MI)

BG "Am Weierfeld II"
 (WA)

BG "Am Weierfeld I"

BG "Paintstregel"

Zeichenerklärung	
	bestehender Mischwasserkanal mit Fließrichtung
	bestehender Mischwasserschacht mit Schachtbezeichnung
	bestehender Schmutzwasserkanal mit Fließrichtung
	bestehender Schmutzwasserschacht mit Schachtbezeichnung
	bestehender Regenwasserkanal Fließrichtung
	bestehender Regenwasserschacht mit Schachtbezeichnung
	gepl. Mischwasserkanal mit Fließrichtung
	gepl. Mischwasserschacht mit Schachtbezeichnung
	gepl. Schmutzwasserkanal mit Fließrichtung
	gepl. Schmutzwasserschacht mit Schachtbezeichnung
	gepl. Regenwasserkanal mit Fließrichtung
	gepl. Regenwasserschacht mit Schachtbezeichnung
	gepl. Entwässerungsgebiet
	Biotopkartierung, LFU, Stand 29.01.2020
	F = fiktiver Schacht, datenmodelltechnisch erforderlich (verdeckter Schacht, Anschluss o. Schacht o. Ä.)
	A = freier Auslauf aus einer Verrohrung in ein Gewässer
	E = freier Einlauf aus einem Gewässer in eine Verrohrung
	Bauzone 12-16: Gewerbegebiet, Ableitung von Regen- u. Schmutzwasser
	Bauzone 12-16: Gewerbegebiet, Ableitung von nur Schmutzwasser
	Bauzone 3, 17: Asphaltflächen, Ableitung von Regen- u. Schmutzwasser
	Bauzone 18-22: Mischgebiet, Ableitung von Regen- u. Schmutzwasser
	Bauzone 10: Grünflächen (nur Regenwasser)



Höhensystem: DHHN2016 (Deutsches Haupthöhennetz 2016)
 Koordinatensystem: ETRS89 / UTM32 (Universale Transversale Mercator-Projektion Zone 32)

BEACHTEN:
 Die angegebenen Gefälle sind Haltungsgefälle, gemessen von Schachtmitte zu Schachtmitte!

a	Modellierung der privaten Rückhaltungen (Pazellen), Anpassung öffentliche RRB	21.09.2022	ZuA	21.09.2022	SIC
Nr.	Änderungen	geänd. am	Name	gepr. am	Name
GENEHMIGUNGSPLANUNG					
Vorhaben: "Wasserrecht "Am Pfahl" Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in einen namenlosen Graben		Projekt Nr.:	1144-18	Ident. Nr.:	WR-LP401
Vorhabensträger: Gemeinde Tratsching		Plan Nr.:		Beilage Nr.:	3.2
Vorhabenbezogener (Bfz):					
Maßstab:	1:1000	Einzugsgebiete Lageplan		Datum:	Name:
		erf.:	24.02.2022	ZuA	
		gez.:	24.02.2022	ZuA	
		gepr.:	25.02.2022	SIC	
		Vorhabensträger: Gemeinde Tratsching Tratsching, (Baum) (Uhrzeit)			

WILTING

WILTING

